

Schwanger - Angst vor der Reaktion des SL

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 3. Dezember 2016 12:33

Die letzten Einstellungen an unserer Schule wurden alle innerhalb eines halben Jahres schwanger. Irgendwie rechnet man damit schon beim Einstellungsgespräch. Das ist nun mal so. Dafür finde ich, wenn Mütter dann wieder kommen, leisten die echt gute ökonomische Arbeit und schaffen oft mehr weg, als Kollegen ohne Kinder.

Ich bin aktuell auch gerade schwanger und habe damit aber bis nach der kritischen Zeit gewartet, da ich vorher schon eine frühe Fehlgeburt hatte und kein Risiko eingehen wollte, obwohl ich der Rektroin vertraue. Ich arbeite jedoch an mehreren Schulen und hätte an jeder Bescheid geben müssen und somit auch an jeder, wenn es schief geht, das wollte ich nicht.

Da ich sogar mit Grundschülern arbeite, wäre die Infektionsgefahr sogar größer. Aber ich habe einfach die Ohren offen gehalten und im Zweifel habe ich schnell bei meinem Gyn anrufen und gefragt, ob das gefährlich ist.

Hier muss man nicht zum BAD, von daher hat mein Gyn alle Immunitäten getestet und dann wusste ich schon mal Bescheid.

Sollte was bei Euch auftreten, was für Dich gefährlich werden könnte, kann Dich bestimmt auch der Hausarzt rausnehmen.

Bei dem komischen Rektor hätte ich auch Probleme das so früh zu sagen.